



Aktion für Umwelt und Landschaft

FRUTIGEN Am Freitag pflanzten 29 Schülerinnen und Schüler einer OSS-Klasse 400 Bäume im Gebiet Wengi-Ey. Damit leisteten sie einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt im Gewässerraum.

MARTIN WENGER

29 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7A der Oberstufenschule Frutigen trafen sich mit ihrer Lehrerin Jil Karl am oberen Ende des Flugplatzes Reudlen. Nach der Begrüssung und einer kleinen Einführung begaben sich alle unter der Leitung von Martin Schenk, Förster und Geschäftsführer Forst Frutigland, und seinen Helfern ins Gebiet Wengi-Ey (Schwellenkooperation Reichenbach). Hier galt es nun, die neuen Bäume zu pflanzen

Bald schon begann entlang der Kander ein emsiges Treiben. Löcher wurden ausgehoben, die kleinen Bäumchen sorgfältig eingesetzt, die Löcher wieder geschlossen und anschliessend mit Wasser begossen. Oft war es nicht einfach, im steinigem Boden genügend tiefe Löcher zu graben. Trotzdem wurden bis zum Mittag alle Baumarten für die Hartholzaunen – Stieleichen und Flatterulmen – gesetzt.

Ersatz für gefällte Fichten

Nach einem gemütlichen Bräteln erklärte Martin Schenk der Klasse die Vorzüge der insgesamt vier gepflanzte Baumarten. Das Setzen der beiden anderen Sorten – Schwarzpappel und Silberweide – ging nun etwas leichter, da diese in der weicheren Weichholzaune nur eingesteckt werden mussten.

Bald war die Arbeit verrichtet, und die 400 Bäumchen hatten ihren Platz gefunden. Zum Abschluss versammelten sich alle in einem Waldstück, in dem viele Bäume gefällt worden waren. Hier erklärte der Förster den SchülerInnen, dass die klimatischen Veränderungen vor allem den Fichten zugesetzt haben, weswegen sie gefällt werden mussten. An ihrer Stelle würden nun geeignetere Baumarten gepflanzt so wie es die Klasse eben getan habe.

Nicht nur Abenteuerplatz, sondern vor allem Lebensraum

«there-for-trees» ist ein Schutzprojekt mit dem Ziel, Schulklassen zum Pflegen von Bäumen zu motivieren. Weiter gehört dazu die Wissensvermittlung zu den Themen Biodiversität, Klimaschutz und zum Leben in Wäldern. Im Zentrum steht das Handeln für den Klimaschutz, indem geeignete Bäume an passenden Standorten gepflanzt werden. So setzte sich die Organisation nach der Zusage der Lehrerin mit dem Förster in Verbindung, damit dieser eine ideale Stelle und die passenden Baumarten für das Projekt bestimmen konnte.



Förster Martin Schenk erklärte den SchülerInnen, dass der Klimawandel vor allem den Fichten zugesetzt habe und deshalb nun geeignete Baumarten eingesetzt werden müssten. Der Geschäftsführer von Forst Frutigland hatte sowohl die passenden Standorte als auch die Baumarten für das «there-for-trees»-Projekt ausgesucht. «TeleBärn» war vorbeigekommen, um die Aktion zu filmen (kleines Bild unten).

BILDER MARTIN WENGER

Nach Auskunft von Martin Schenk verfolgt das Projekt zwei Ziele: Einerseits neue Bäume zu pflanzen um etwas gegen den Klimawandel zu tun, und andererseits an der Kander geeignete Auenwaldarten in die Nähe von Gewässern zu bringen, um die Artenvielfalt in diesem Gewässerraum zu erhöhen. Die gepflanzten Bäume sollen künftig in der Lage sein, die Bodenbedingungen und die klimatischen Veränderungen zu meistern. Mithilfe der Aktion sollte den SchülerInnen und Schülern ausserdem bewusster werden, dass der Wald nicht nur Abenteuerplatz, sondern vor allem Lebensraum für Pflanzen und Tiere ist, den es zu schützen und zu pflegen gilt

Mit grosser Motivation dabei

Durch private Kontakte hatte Jil Karl erfahren, dass «there-for-trees» Schulklassen für das Pflanzen von Bäumen sucht. Da es der Lehrerin wichtig ist, dass ihre SchülerInnen auch draussen arbeiten und nicht nur im Klassenzimmer, meldete sie ihre 7A an. Ihr sei die

Sensibilisierung für dieses Thema ein sehr grosses Anliegen, erklärt Jil Karl. Gleichzeitig habe das Projekt einen abwechslungsreichen Abschluss vor den Frühlingferien dargestellt. Auch in der Öffentlichkeit stiess die Aktion auf grosses Interesse, selbst «TeleBärn» schickte eine Kamerafrau nach Frutigen. Die OSS-Klasse ist bisher die dritte, die sich am noch sehr jungen «there-for-trees»-Projekt beteiligt.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten den ganzen Tag äusserst engagiert mit. Anja, Tina, Josianne und Monja sowie auch ihren KlassenkameradInnen machte die Aktion grossen Spass. Sie schätzten es sehr, gemeinsam mit der Klasse draussen etwas Sinnvolles für die Natur und die Umwelt zu tun. So meinte etwa Josianne, dass sie noch nie zuvor Bäume gepflanzt und dazu so viel gelernt habe.

Mehr Informationen über «there-for-trees» finde Sie unter www.frutiglaender.ch/web-links.html



Bilderrätsel

Auflösung

Mit einer Auster hat dieser Pilz rein gar nichts zu tun. Er hat sich auf der Schnittfläche eines gefällten Baumstamms breitgemacht.



BILD MARK POLLMEIER

Das Wetter im Frutigland

Quelle: MeteoSchweiz

	Frutigen 803 m ü. M.	Adelboden 1348 m ü. M.	Kandersteg 1176 m ü. M.
Di 13.4	☁ -2° 5°	☀ -5° 1°	☁ -3° 3°
Mi 14.4	☀ -2° 6°	☀ -6° 2°	☀ -5° 3°
Do 15.4	☀ -2° 7°	☀ -6° 3°	☀ -4° 4°
Fr 16.4	☀ -1° 9°	☀ -5° 6°	☀ -4° 7°

AUFGEZÄHLT



«15 000»

Deponien gibt es in der Schweiz. Viele dieser «Ablagerungsstandorte» stammen aus der Zeit vor der Jahrtausendwende und sind nicht mehr sichtbar, weil sie mittlerweile unter der Erde liegen.

[frutiglaender.ch](http://www.frutiglaender.ch)

IMPRESSUM FRUTIGLÄNDER / FRUTIGER ANZEIGER

Abonnementspreise Schweiz: jährlich Fr. 149.–, halbjährlich Fr. 84.–, drei Monate Fr. 58.– • **Abonnementspreise Ausland:** jährlich Fr. 281.–, halbjährlich Fr. 169.–, drei Monate Fr. 101.–, als Onlineversion Fr. 149.– pro Jahr • Abonnemente sind vorausbezahlen • **Erscheint** Dienstag und Freitag • Inserate- und Redaktionsschluss: Montag- und Donnerstagsmorgen, je 09.00 Uhr • **Redaktion:** Mark Pollmeier (pol, Redaktionsleitung), Julian Zahnd (juz, Redaktionsleitung), Bianca Hüsing (hüs), Hans Rudolf Schneider (hsf), Katharina Wittwer (wi) • E-Mail Redaktion: redaktion@frutiglaender.ch • **Freie Mitarbeitende:** Yvonne Baldinini, Anna Brügger, Hugo Greber, Irene Heber-Vizdal, Hans Heimann, Monika Ingold, Beat Inniger, Fritz Inniger, Kathrin Jungen-Ryter, Reto Koller, Toni Koller, Yvonne Lauber, Marcel Marmet, Kerem S. Maurer, Michael Maurer, Kurt Metz, Martin Natterer, Elsi Rösti, Peter Rothacher, Peter Schibli, Michael Schinnerling, Yvonne Schmöker, Monya Schneider, Barbara Steiner-Suter, Ruth Stettler, Toni Stoller, Susanna Studer, Martin Wenger, Barbara Willen • **Verlag/Inserate/Abonnemente:** Frutigländer Medien AG, Postfach 77, 3714 Frutigen, Tel. 033 672 11 33, Fax 033 672 11 22, E-Mail: admin@frutiglaender.ch • www.frutiglaender.ch • **Verleger:** Richard Müller • **Verlagsleiter:** Martin Hasler • **Einzelverkaufspreis:** Fr. 1.90 (inkl. 2,5% MwSt.) • **Auffg:** (WEMF 2019); Frutigländer 4044 Exemplare, Frutiger Anzeiger 10597 Exemplare • Insertionsbestimmungen: www.frutiglaender.ch • ISSN 1661-5492